

Eberswalde, 3. Dezember 2019

Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2020/2021

**Betreff: Unterstützung der Stiftung WaldWelten bei den Bauarbeiten
am Forstschreiberhaus im Schwappachweg****Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	03.12.2019
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	10.12.2019
Hauptausschuss	12.12.2019
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2019

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Sanierung des historischen Forstschreiberhauses am Schwappachweg durch die Stiftung WaldWelten mit 25.000,- € in 2020 und 25.000,- € in 2021 zu unterstützen.

Begründung:

Die Stiftung WaldWelten leistet in ehrenamtlicher Arbeit seit Jahren in kleinen Schritten die Sanierung des historischen Forstschreiberhauses. Das Gebäude mit Nebengelass wurde auf der Grundlage des Beschlusses der STVV vom 13.11.2012 durch die Stadt Eberswalde vom Land Brandenburg erworben und mit Pachtvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und der Stiftung WaldWelten für den Zeitraum 1.1.2015 – 31.12.2045 der Stiftung für einen Pachtzins von 1,- € pro Monat überlassen.

Das Objekt soll zu einem Waldinformations- und Begegnungszentrum entwickelt werden. Das Objekt befand sich bereits zu Beginn der Pacht in einem desolaten nicht nutzbaren Zustand mit einem erheblichen Instandhaltungsrückstau (Auszug aus dem Pachtvertrag). Die Stiftung ist bemüht, mit Hilfe von Fördermitteln und Spenden, das denkmalgeschützte Haus zu sanieren. Bisher konnten folgende Arbeiten realisiert werden:

2015 Dachsanierung	35.000,- €
2017 Sanierung der Fenster	22.000,- €
2018 Erneuerung Hauselektrik	15.000,- €
2018 Einbau einer Pelletheizung	40.400,- €
2019 Sanierung Fensterläden/ Gebäudesockel	15.000,- €
2019 Renovierung Vorbau/ Windfang	10.900,- €
2019 Sanierung des Sockels	2.500,- €

Damit ist es der Stiftung gelungen, bisher über 140.000,- € für das Vorhaben einzuwerben.

Noch im Jahr 2019 beginnen Arbeiten, die vom Land Brandenburg mit ca. 12.000,- € gefördert werden:

2019 Dachbodensanierung, Dämmung und Fußbodenaufbau	9.100,- €
2019 Erneuerung der Holztreppen, zum Dachboden und Keller	5.500,- €

Im Jahr 2020 werden folgende Arbeiten mit Mitteln aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm VII des Bundes - 50.000,- € - realisiert:

2020 Aufarbeitung der Innentüren	15.000,- €
2020 Aufarbeitung der Holzfußböden	9.000,- €
2020 Verputzen aller Innenräume und Sanierung der Zimmerdecken	35.000,- €

Die nicht durch die Förderungen gedeckten Mittel muss die Stiftung aufbringen.

Um das Gebäude in einen nutzbaren Zustand zu versetzen, sind noch folgende Arbeiten erforderlich, die aber noch nicht finanziell abgesichert sind:

Malern der Wände	ca.20.000,- €
Installation eine Sanitär- und Teeküchenlösung	ca.10.000,- €
Realisierung einer Wasser- und Abwasserlösung	ca.15.000,- €
Kleinarbeiten wie Schaffung einer Lösung für die Dachentwässerung, restliche Elektroinstallationsmaßnahmen, Abnahme der Heizkörper beim Putzen der Wände	ca. 15.000,- €

Für die Gestaltung der Außenanlagen mit z.B. einem Erlebnisspielplatz, überdachter Sitzfläche, Natursteinmauern, Infotafeln und Pflanzungen wird noch einmal mit einem Aufwand von ca. 50.000,- € gerechnet. In der Summe fehlen also noch 100.000,- €, um das Projekt zu Ende zu bringen und das Haus seiner Bestimmung als Sitz der Stiftung WaldWelten und Ort der Umwelt- und Naturschutzbildung nutzbar zu machen.

Die Stiftung hat bewiesen, mit wieviel Engagement sie sich um die Sanierung bemüht. Es ist nunmehr Aufgabe der Stadt als Eigentümerin, die Stiftung bei der Vollendung der Arbeiten zu unterstützen.

gez.
Hardy Lux
Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD|BFE